

Unser Angebot.

Drei gute Grossfamilien

Das Kinderhaus Gellert bietet mit seinen drei Tagesheimgruppen ein professionelles Betreuungsangebot mit 40 Plätzen (im Moment 59 Kinder), welche tagsüber betreut werden. Die Betreuungsteams bestehen aus diplomierten Fachpersonen Betreuung (Fachrichtung Kinderbetreuung), Lernenden und Mitarbeitenden im Praktikum.

Das Selbstverständliche, aber auch das Besondere

- Alltagsleben in Kindergruppen
- Umfangreiches Spiel-, Lern- und Beschäftigungsangebot
- Gestaltete Freizeit der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Falls nötig: Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachstellen
- Vier bis sechs Lehrstellen Fachpersonen Betreuung (Fachrichtung Kinder)

An wen richtet sich unser Angebot?

- Kinder, deren Eltern/Erziehungsberechtigte erwerbstätig sind oder sich in Ausbildung befinden
- Fremdsprachige Kinder zur Verbesserung der sprachlichen Integration in der Frühförderung Deutsch

Betreuungszeiten

- Montag bis Freitag jeweils 6.30 - 18.30 Uhr
- Betriebsferien: Fasnachtswoche, die letzten beiden Sommerferienwochen, Weihnachtswoche
- An offiziellen Feiertagen bleibt das Tagesheim geschlossen

Aufnahme

- Kinder ab drei Monaten bis 12 Jahren (Eintritt spätestens mit 9 Jahren)
- Aufnahme über die Vermittlungsstelle des Erziehungsdepartements (Tel 061 267 46 14)
- Gleichzeitig oder zuvor können Sie sich bei uns informieren und das Tagesheim besichtigen. Interessierte melden sich bei Denise Schumacher, Tagesheimleiterin (Tel 061 375 90 02)

Kosten

Details finden Sie unter:

www.tagesbetreuung.bs.ch

Kinderhaus Gellert

Tagesheim
Emanuel Büchel-Strasse 16, 4052 Basel
Tel 061 375 90 02 (Leitung Tagesheim)
Fax 061 375 90 10
info@kinderhaus-gellert.ch
Weitere Informationen unter:
www.vereinfuerkinderbetreuung.ch

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen oder Vereinsmitglied werden?

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vereinfuerkinderbetreuung.ch

Spenden-Konto:

Verein für Kinderbetreuung Basel, 40-7524-9
(Vermerk: Kinderhaus Gellert – Tagesheim)

Woran man uns messen darf: Qualität in der Betreuung.



Jahresbericht Verein für Kinderbetreuung Basel 2015
Kinderhaus Gellert – Tagesheim

Umstrukturierung zu drei Familiengruppen – Partizipation der Kinder in der Raumgestaltung

Werden in der Tagesbetreuung Kindergruppen zu Familiengruppen umstrukturiert, ist dies mit hohen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen verbunden.

Nicht nur die Einrichtung muss allen Altersstufen der Kinder angepasst werden, auch die gruppenspezifischen Veränderungen müssen beobachtet und begleitet sein. Was sich für Aussenstehende vor allem in Form vom Gruppenbild (Möbiliar, Einrichtung, etc.) bemerkbar macht, ist für die Kinder und deren Betreuer und Betreuerinnen auch im zwischenmenschlichen Bereich in jeder Minute des Alltags spürbar. Es fordert vom Fachpersonal hohes pädagogisches Geschick sich den Kindern anzunehmen. Die Kinder brauchen Anleitung um mit den Veränderungen umgehen und Begleitung um sich damit zurechtfinden zu können. Ein wichtiger Bestandteil in der Arbeit mit Kindern bei Gruppenumstrukturierungen ist das Mithelfen dürfen.

Bei Kindergarten- und Schulkindern ist die Mithilfe einfacher zu gestalten als bei Vorschulkindern. Es werden zum Beispiel ernst zu nehmende Kindersitzungen geführt, um den daran teilnehmenden Kindern Mitbestimmungsrecht bei der Umgestaltung der Räumlichkeiten zu geben. Diese Partizipation gibt den Kindern die Möglichkeit sich zu selbstbewussten und kommunikativen Persönlichkeiten, die ihre Meinung vertreten können, zu entwickeln. Ein Erziehungsziel, das für das spätere Leben äusserst wichtig und Bestandteil einer demokratischen Erziehung ist.



Schwieriger zu gestalten ist diese Vorgehensweise bei Vorschul- und Kleinkindern. Hier ist das Einbeziehen von systematischen Beobachtungen bezüglich der Bedürfnisse der Kinder, deren Raumnutzung und die gruppenspezifische sowie individuelle Alltagsgestaltung der Kinder vonnöten. Aufgrund dieser Beobachtungen des Fachpersonals werden unter anderem Orientierungshilfen in der Raumgestaltung eingesetzt, um auch den Kleinkindern die Umgestaltung der Räumlichkeiten zu vereinfachen. Jedoch stellen nicht nur die räumlichen Veränderungen eine Herausforderung dar, die Aufmerksamkeit gegenüber der verändernden Gruppendynamik ist ein noch wichtigerer Bestandteil der Umstrukturierung. Die Gruppe durchlebt durch Neueintritte und aufgrund der grösseren Altersspanne stetig wechselnde Gruppenphasen, während denen das pädagogische Fachpersonal stets situativ auf diese Phasen einwirken und diese begleiten muss. Auch individuelle Rollen der Kinder innerhalb der Kindergruppe wechseln ständig und müssen begleitet werden. Ein einschneidendes Erlebnis also, das mit viel Arbeit und empathischen Fähigkeiten der Kinder und deren Betreuer und Betreuerinnen zusammenhängt. Seit dem ersten Schritt der Umstrukturierung bis zum Zeitpunkt des Verfassens des Jahresberichtes können wir unter anderem folgende Punkte als erfolgreiche Beobachtungen festhalten:

- Jüngere Kinder lernen an Verhaltensmodellen von älteren Kindern
- Ältere Kinder sind rücksichtsvoll und hilfsbereit gegenüber jüngeren Kindern; Erlernen von Empathie
- Jüngere Kinder bekommen durch ältere Kinder mehr Anregungen und Entwicklungsanreize
- Ältere Kinder haben die Möglichkeit „lehren“ zu lernen; sie sichern ihr eigenes Wissen durch Weitergabe und Wiederholungen

Das ist eine erfolgreiche Veränderung!

Bilanz, Rechnung.

Bilanz per 31.12.15

Aktiven	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	476'245.36
Forderungen aus Leistungserbringung	467'521.90
Andere Forderungen	17'776.08
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'669.00
Anlagevermögen	
Sachanlagen	0.00
Finanzanlagen	488'170.00
Total Aktiven	1'471'382.34

Passiven	
Fremdkapital	
Verbindlichkeiten aus Leistungserbringung	13'393.85
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	6'923.20
Kurzfristige Rückstellungen	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	104'386.60
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00
Zweckgebundene Rücklagen	9'933.13
Eigenkapital	
Freies Eigenkapital Vorjahr	297'448.15
Gewinnreserven Kinderheim Vorjahr	363'082.29
Jahreserfolg Kinderheim	70'166.22
Gewinnreserven Tagesheime Vorjahr	502'254.78
Jahreserfolg Tagesheime	103'794.12
Total Passiven	1'471'382.34

Erfolgsrechnung 2015

Betriebsertrag	
Leistungsabteilungen Kanton BS	1'035'322.00
Leistungsabteilungen Ausserkantonale	0.00
Leistungen an Personal und Dritte	21'139.82
Beiträge und Spenden	103'521.94

Betriebsaufwand	
Personalaufwand	-833'205.79
Medizinischer Bedarf	-3'657.47
Lebensmittel und Getränke	-63'649.09
Haushalt	-6'869.36
Unterhalt und Reparaturen	-24'515.81
Raumaufwand	-109'221.00
Energie und Wasser	-21'662.90
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-7'064.45
Übriger Sachaufwand	-5'365.69
Verwaltungsaufwand	-13'887.02

Erfolg vor Zinsen und Abschreibungen	70'885.18
---	------------------

Finanz und Wertschriftenerfolg	-11'584.65
Abschreibungen	0.00
Betrieblicher Nebenerfolg	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00

Jahreserfolg	59'300.53
---------------------	------------------